





## PRESSEMITTEILUNG 2022-349-DE

31. August 2022

## InvestEU in Deutschland: EIB fördert sozialen und bezahlbaren Wohnraum in Hannover mit 60 Millionen Euro

- Kommunale Wohnungsgesellschaft hanova baut 640 Mietwohnungen
- Sozialwohnungen und bezahlbarer Wohnraum nach hohen EU-Energieeffizienzstandards
- Erstes EIB-Darlehen in Deutschland mit EU-Garantie unter neuem InvestEU-Programm

Die Europäische Investitionsbank (EIB) vergibt 60 Millionen Euro an die kommunale Wohnungsgesellschaft hanova. Das Darlehen ist durch eine Garantie unter dem neuen Programm "InvestEU" besichert. Damit unterstützt die EIB ein Bauprogramm von hanova für sozialen und bezahlbaren Wohnraum in Hannover, das den hohen Energieeffizienzstandards der EU entspricht.

hanova ist seit 1927 die Wohnungsgesellschaft von Hannover und hat dort rund 15 000 Wohnungen. Die Gesellschaft setzt die Wohnungspolitik der Stadt um und baut vor allem Sozial- und bezahlbare Mietwohnungen. Durch das Projekt entstehen 640 neue Wohneinheiten – 232 Sozialwohnungen und 408 bezahlbare Wohnungen. Dafür erhält hanova das erste Darlehen, das die EIB in Deutschland im Rahmen des neuen Programms "InvestEU" vergibt. Durch die InvestEU-Garantie aus dem EU-Haushalt kann die EIB ein unbesichertes Darlehen mit sehr langer Laufzeit bereitstellen und damit eine Finanzierungslücke schließen.

Die niedersächsische Landeshauptstadt Hannover ist mit ihrer wachsenden Wirtschaft ein attraktiver Ballungsraum. Durch die rasch zunehmende Einwohnerzahl steigt auch die Nachfrage nach Wohnraum. Wie in vielen städtischen Gebieten in Deutschland sind die Mieten in den letzten Jahren stark gestiegen. Das Projekt trägt dazu bei, angemessene, bezahlbare Wohnungen für Menschen mit niedrigem und mittlerem Einkommen zu schaffen und dadurch die Ungleichgewichte auf dem Wohnungsmarkt der Stadt abzubauen. In Niedersachsen liegt die Einkommensgrenze für Sozialwohnungen bei 23 000 Euro pro Jahr für einen Zweipersonenhaushalt.

Das Projekt von hanova ist außerdem energieeffizient: 82 Prozent der Gebäude erreichen eine Energieeffizienz, die mindestens 20 Prozent besser ist als der deutsche Effizienzhaus-Standard KfW 55. Bei den übrigen Gebäuden werden mindestens 10 Prozent angestrebt. Das Projekt entspricht auch der EU-Gebäuderichtlinie.

Damit dient das Projekt den Zielen der EIB für Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit. Es trägt dazu bei, die CO<sub>2</sub>-Emissionen von Gebäuden zu verringern, und unterstützt Hannover auf dem Weg zur Klimaneutralität. Außerdem fördert es die soziale Teilhabe und bietet Menschen mit niedrigem und mittlerem Einkommen mehr Wohnmöglichkeiten in der Stadt.

Valdis Dombrovskis, Exekutiv-Vizepräsident der Europäischen Kommission für das Ressort "Eine Wirtschaft im Dienste der Menschen": "Das Darlehen ist ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, wie InvestEU zu unseren gemeinsamen sozialen und ökologischen Zielen beiträgt und gleichzeitig die Lebensbedingungen spürbar verbessert. Damit fördert InvestEU erstmals ein Projekt in Deutschland und ermöglicht, dass in Hannover 640 neue Sozial- und bezahlbare Wohnungen nach hohen Energieeffizienzstandards entstehen."

Ambroise Fayolle, EIB-Vizepräsident mit Aufsicht über Finanzierungen in Deutschland: "Gemeinsam mit hanova zeigen wir, dass neue, energieeffiziente Mietwohnungen nicht teuer sein müssen. Das Projekt trägt dazu bei, dass eine lebendige Stadt weiter wachsen kann."

Karsten Klaus, Geschäftsführer von hanova: "Mit der EIB haben wir einen Partner gefunden, der uns dabei unterstützt, in Hannover bezahlbare, energieeffiziente und nachhaltige Wohnungen zu bauen."

## Hintergrundinformationen

Das **Programm InvestEU** mobilisiert umfangreiche private und öffentliche Mittel für wichtige langfristige Finanzierungen, die die Wirtschaft nachhaltig stärken. Es stößt auch private Investitionen an, die zu EU-Zielen wie dem europäischen Grünen Deal und dem digitalen Wandel beitragen. InvestEU vereint die EU-Instrumente für Investitionen in der EU unter einem Dach. So macht es die Finanzierung von Investitionsprojekten in Europa einfacher, effizienter und flexibler. Das Programm hat drei Bausteine: den InvestEU-Fonds, die InvestEU-Beratungsplattform und das InvestEU-Portal. Der InvestEU-Fonds wird von Finanzierungspartnern umgesetzt, die bei der Kreditvergabe auf die EU-Haushaltsgarantie von 26,2 Milliarden Euro zurückgreifen können. Diese Garantie erhöht die Risikotragfähigkeit der Partner und mobilisiert so mindestens 372 Milliarden Euro an zusätzlichen Investitionen.

Die Europäische Investitionsbank (EIB) ist die Einrichtung der Europäischen Union für langfristige Finanzierungen. Ihre Anteilseigner sind die Mitgliedstaaten der EU. Die EIB vergibt langfristige Mittel für solide Projekte, die den Zielen der EU entsprechen. Schwerpunkte der EIB sind Klima und Umwelt, Entwicklung, Innovation und Wissen, kleine und mittlere Unternehmen sowie Infrastruktur und Kohäsion. Die EIB arbeitet eng mit anderen EU-Einrichtungen zusammen, um die europäische Integration voranzubringen, die Union weiterzuentwickeln und die EU-Ziele in über 140 Ländern weltweit zu fördern.

hanova gestaltet als kommunaler Konzern die städtebauliche Entwicklung Hannovers mit, um die Landeshauptstadt lebenswerter zu machen. Dabei stehen der wirtschaftliche Erfolg und die soziale Verantwortung ausgewogen nebeneinander. Als größter Immobiliendienstleister in Hannover realisiert und bewirtschaftet hanova Wohn- und Gewerberäume, baut Schulen und Kindergärten, schafft Parkraum und entwickelt die Stadt aktiv weiter.

## **Pressekontakte**

EIB: Donata Riedel, d.riedel@eib.org, Tel.: +49 30 590047 90, Mobil: +49 151 14659021 Website: www.eib.org/press - Pressestelle: +352 4379 21000 - press@eib.org











Europäische Kommission: Flora Matthaes, Flora.MATTHAES@ec.europa.eu, Tel.: +32 229 83951 Website: https://investeu.europa.eu, #InvestEU

hanova: Jennifer Reichert, jennifer.reichert@hanova.de, Tel.: +49(511)6467-1010, Mobil:

+49(178)4505634

Website: www.hanova.de